

'Ackern für Deutschland'

Geschichte und Gegenwart
ausländischer ArbeiterInnen seit 1871

Eine Ausstellung der GALERIE OLGA BENARIO
in Zusammenarbeit mit der Berliner Geschichtswerkstatt e. V.

vom 21.11.1997 bis 31.1.1998

(Winterpause 23.12.1997 bis 3.1.1998)

Anhand von konkreten Beispielen wollen wir historische Stationen ^{der Ausländerinnen-}beschäftigung(spolitik) und Arbeitsmigration darstellen. Dabei sollen die Kontinuitäten, Parallelen und Brüche in der Ausländerinnenpolitik der letzten 100 Jahre aufgezeigt werden, die wir für eine Diskussion der aktuellen Situation der Arbeitsmigrantinnen für unerlässlich halten.

Veranstaltungsreihe Teil I:

Freitag 21.11.	19 h	Eröffnung
Montag 24.11.	19.30 h	„Rote Erde“ , Teil I - eine Bergarbeiter-Saga; Spielfilm von Klaus Emmerich, 1983, 110'
Donnerstag 27.11.	19.30 h	„Auf den zweiten Blick“ - Biographie dreier Frauen aus der Türkei; Dok.-Film von Vivet Alevi/Hale Decdeli/Andrea Judt, 1990, 54'; Filmemacherinnen angefragt
Mittwoch 3.12.	19.30 h	Frauenhandel - zwischen Mythos und Realität; Diskussionsveranstaltung mit Vertreterinnen von Hydra e.V. und ZAPO (Zentrale integrierte Anlaufstelle für Pendlerinnen aus Osteuropa)
Montag 8.12.	19.30 h	„Der Reichseinsatz“ , Teil I; Dok.-Film von Wolfgang Bergmann, 1993, 45'
Dienstag 9.12.	19.30 h	Zwangsarbeit im Nationalsozialismus; Referent: Rainer Heinrich; als Einführung das Video „Zwangsarbeit bei Adler“, 1997, 10'
Montag 15.12.	19.30 h	Wer sich wehrt, handelt verkehrt - Zur aktuellen Situation der SaisonarbeiterInnen; Disk.veranstaltung mit Norbert Cyrus , Polnischer Sozialrat Berlin (Dok.-Film von Rita Knobel-Ulrich: „Erntehelfer verzweifelt gesucht“, 1997, 25')
Donnerstag 18.12.	19.30 h	Frauenmigration und Ausländerpolitik im Kaiserreich; Referentin: Kathrin Roller

GALERIE OLGA BENARIO Weserstr. 5 12047 Berlin-Neukölln, U-Bhf. Hermannpl.
Eingang: Restaurant „Orlando“, geöffnet So-Fr 18 bis 24 Uhr





'Ackern für Deutschland'

Geschichte und Gegenwart der
Ausländerbeschäftigung seit 1871

Eine Ausstellung der GALERIE OLGA BENARIO
in Zusammenarbeit mit der Berliner Geschichtswerkstatt e. V.

vom 21.11.1997 bis 31.1.1998

(Winterpause 23.12.1997 bis 3.1.1998)

Anhand von konkreten Beispielen wollen wir historische Stationen der AusländerInnenbeschäftigung(spolitik) und Arbeitsmigration darstellen. Dabei sollen die Kontinuitäten, Parallelen und Brüche in der Ausländerinnenpolitik der letzten 100 Jahre aufgezeigt werden, die wir für eine Diskussion der aktuellen Situation der ArbeitsmigrantInnen für unerlässlich halten.

Veranstaltungsreihe Teil H:

- Do. 8.1. 19.30h „Mord ohne Sühne“, DEFA-Spielfilm von Carl Balhaus, 1962, 82' (nach einer wahren Begebenheit über einen Mordfall und die Verdächtigung eines polnischen Zwangsarbeiters)
- Fr. 9.1. 19.30h „Pflegen für Deutschland“ - Koreanische Krankenschwestern in Berlin; Infoveranstaltung mit Prof.Dr.Wolfgang Benz, TU, und Studentinnen des Projekts 'Ethnische Minderheiten in Berlin': Claudia Kramm, Annette Schaeffgen, MiriamRossius
- Mo. 12.1. 19.30h „The killing floor“ („Die Tötungsetage im Schlachthaus“), engl. Originalfassung, Spielfilm von Elsa Rassbach, 1985, 118' über osteuropäische und deutsche Migranten in Chicago 1917-19; die Filmemacherin ist anwesend
- Do. 15.1. 19.30h „Alptraum als Lebenslauf: Georgia Peet berichtet über die Frauen im KZ Ravensbrück; als Einführung „Nur eine einzige Scheibe Brot“, Dok.-Film von Ingrid Fliegel, 1993, 20'
- Mo. 19.1. 19.30h „Guter Rat für AusländerInnen zu teuer?“ - Infoveranstaltung mit Safer Cinar von der Ausländer-Beratungsstelle des DGB
- Do. 22.1. 19.30h Info-Abend mit Nita Prasad von Ban Ying e.V. (Zufluchtsstätte für Frauen aus Südostasien) und Ausschnitte aus dem Dok.-Film über österreichisch-asiatische Mischehen „Die letzten Männer“, von Ulrich Seidl, 1995
- Mo. 26.1. 19.30h „Das Heimweh des Walerjan Wrobel“, Spielfilm von Rolf Schübel, 1990/91, 95' über das Schicksal eines jungen polnischen Fremdarbeiters im Deutschland der 30er Jahre
- Di. 27.1. 19.30h „Statt Lohn nur ein paar Hunderter“ - Diskussionsveranstaltung über die Situation polnischer Bauarbeiter in Berlin/Brandenburg mit Conny Roth von Z.A.P.O. (Zentrale integrierte Anlaufstelle für PendlerInnen aus Osteuropa)

außerhalb der Veranstaltungsreihe zur Ausstellung gibt es in der GALERIE folgende Veranstaltungen:

- Fr. 16.1. 18.30h „Pantanal - Aguas de Vida“ - ein Video von Rios Vivos (Zusammenschluss von sozialen Organisationen und Umweltorganisationen in Lateinamerika), span. mit dt. Untertiteln, 65', Veranstalter: Lateinamerika-Koordination
- Do. 29.1. 19.00h Verschiedene lateinamerikanische SchriftstellerInnen lesen Gedichte und Erzählungen

GALERIE OLGA BENARIO Weserstr. 5 12047 Berlin-Neukölln, U-Bhf. Hermannpl., Eingang: Restaurant „Orlando“, geöffnet So-Fr 18 bis 24 Uhr